Schweizerische Landesausstellung

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **34 (1883)**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-763876

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

schneidmaschinen, die Spaltmaschinen, die Biegmaschinen etc. Den Schluss bildet eine Beschreibung von Versuchen über Kraftbedarf und Leistungsfähigkeit verschiedener Maschinen.

Obschon die Förster als solche nur die Werkzeuge anzuwenden und eingehend zu studiren haben, so werden doch viele sich gerne auch Kenntniss der Maschinen und ihrer Anwendung erwerben, wozu das Buch in Verbindung mit dem Atlas recht gute Gelegenheit bietet.

M. R. Pressler. Forstliches Messknechts-Practicum, als Leitfaden für die mathematisch praktischen Uebungen der Schule und als Supplement zu den Werken: Forstliches Hülfsbuch und Holzwirthschaftliche Tabellen. Tharandt und Leipzig, Verlag der Pressler'schen Werke, 1883. 64 Seiten. Preis M. 1.60.

In der Vorrede richtet sich der Verfasser vorzugsweise an die Leiter der Schulen, um ihnen den Messknecht als einen fünf bis zehnmal schneller als die gewöhnlicheren Tabellenwerke arbeitenden Rechnungsgehülfen zu empfehlen; derselbe mache den mathematischen Unterricht nicht nur leichter und lebendiger, sondern auch bildender und praktischer.

Nach einer Uebersicht des Instruments und seiner Behandlung zeigt der Verfasser, wie der Messknecht zu benutzen sei als: arithmetisches und geometrisches Tabellenwerk, Visirinstrument in freier Hand, Forsttaxator und Stabinstrument.

Allen die den vielseitig brauchbaren Messknecht anwenden oder denselben und seine Anwendung kennen lernen wollen, ist diese Schrift sehr zu empfehlen.

Schweizerische Landesausstellung.

Der Stand der Anmeldungen für Gruppe 27, Forstwirthschaft, ist nunmehr ein recht befriedigender, es darf daher vorausgesetzt werden, dass die forstliche Ausstellung der Bedeutung unseres Forstwesens entsprechen werde.

Für die Ausstellung der Forstwirthschaft, Jagd und Fischerei und des schweiz. Alpenklubs ist, auf drei Seiten von den schönen Bäumen der Platzpromenade umgeben, ein eigener Pavillon erbaut, der zu einem freundlichen Anziehungspunkt für die Besucher der Ausstellung werden dürfte. Bei demselben wird ein kleiner Pflanzgarten erstellt, in dem auch die Korbweidenkultur Vertretung findet.

Für die Aussteller gilt es nun, die Ausstellungsobjekte herzurichten und die vollständigen Verzeichnisse derselben möglichst bald einzusenden, damit der Katalog rechtzeitig angefertigt und das Programm für die räumliche Vertheilung der Ausstellungsgegenstände entworfen werden kann.

Die Bauten sind so weit vorgerückt, dass die innere Einrichtung der Ausstellungsräume an die Hand genommen werden kann, diese ist aber erst ganz durchführbar, wenn ein vollständiges Verzeichniss der Ausstellungsgegenstände vorhanden ist. Gehen diese Verzeichnisse und sodann auch die Ausstellungsgegenstände rechtzeitig ein, so wird am 1. Mai die forstliche Ausstellung geordnet sein.

Als Organ der Schweizerischen Landesausstellung erscheint die **Offizielle Zeitung der Schweizerischen Landesausstellung**. Verlag von J. A. Preuss in Zürich und Stämpflische Buchdruckerei in Bern. Abonnementspreis: Fr. 15. Preis einzelner Nummern 50 Cts. Verantwortliche Redaktion: J. Hardmeyer-Jenni in Zürich.

Diese Zeitung enthält alle Mittheilungen, welche die Ausstellungskommission und das Centralkomite den Ausstellern und dem Publikum zu machen haben. Dieselbe soll die Besucher durch die Ausstellung und die in derselben vertretenen Gebiete nationaler Thätigkeit erklärend begleiten und Aufsätze über das Ausstellungswesen, die Industrien, Gewerbe und Landwirthschaft bringen. Sie soll Schilderungen von Ausstellungsbauten und hervorragenden Ausstellungsgegenständen und deren bildliche Darstellung, einen systematisch geordneten Rundgang durch die Ausstellung fachgemäss bearbeitet, eine feuilletonistisch gehaltene Wochenrevue, eine kurze Ausstellungs-Chronik, Schilderungen von Ausstellungsfesten, Ausstellungs-, Vergnügungs- und Wohnungsanzeigen etc. enthalten.

Die drei ersten Nummern sind mit reichem Inhalt und in sehr schöner Ausstattung erschienen. Nach denselben wird die Ausstellungszeitung ein schönes, werthvolles Erinnerungsbuch an die Landesausstellung werden.

Avis.

La Société vaudoise des forestiers met au concours la rédaction d'une brochure intitulée: *Guide pour les Communes sur l'Administration de leurs forêts.* S'adresser pour se procurer le programme et les conditions du concours, au président de la Société: Monsieur *Curchod-Verdeil,* Inspecteur-forestier à Lausanne.

Adresse der Redaktion: Professor El. Landolt, Zürich.